

# Kinder- und Jugendarbeit der KIT- Initiative (Kurzfassung)

KIT steht für (problemlösende) Kreativität - Innovation -Technik  
oder für Kreativität – Innovation - Tatendrang



## Die Vision

- Ähnlich der Sportbewegung lösen wir mit der KIT-Initiative einen von vielen Menschen getragenen Aufbruch zu einer Bildungsbewegung aus.  
Im Mittelpunkt steht die Kreativität und Stärkung der emotionalen Kompetenz. Schwerpunkte bilden die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Handwerk und Wirtschaft.
- Es entsteht ein bundesweites Netzwerk von KIT-Club's für junge und alte Menschen.
- Ebenso wie über die Sportbewegung Arbeitsplätze geschaffen werden (Stichwort „Sportindustrie“), initiieren wir mit der KIT- Initiative Arbeitsplätze auf völlig neue Art
- KIT-Club's sind Keimzellen für Innovationen in technologischer und sozialer Hinsicht

## Die Ziele

- KIT- Club's begeistern Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ihre Talente bewusst zu entdecken
- KIT motiviert für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Handwerk und Wirtschaft
- KIT- Club's ermöglichen ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen und bereiten auf das Berufsleben vor
- KIT- Club's leben generationenübergreifende Zusammenarbeit vor ( „Senior- und „Junior-Jugendbegleiter“)
- Über Breitenangebote werden Talente geweckt und gefördert. Jeder kann sein Potential entwickeln
- Die KIT- Initiative schafft Allianzen, Netzwerke und ein innovationsfreudiges Klima
- Die KIT- Initiative verknüpft Bildung und gesellschaftliche Innovationen und bereitet auf neue Arbeitsplätze vor

## Das Konzept

- KIT ist eine bundesweite Marke die vorhandene Schätze heben und fördern will. Sie etabliert sich über die KIT- Stiftung (in Gründung).
- KIT- Initiativen sind schlanke Projekte ohne Bürokratie und städteweise durch die KIT- Initiative -Stadtname (z.B. KIT- Initiative - Essen) zusammen gefasst. Arbeitsgruppen treffen sich in den KIT- Club's vor Ort.
- KIT- Club's bereiten auf die Berufs- und Lebenswelt vor und nehmen ähnlich dem Sport an Club-, Stadt-, Landes-, Bundes- und Europameisterschaften teil.
- Die KIT- Initiative initiiert nachhaltige Projekte und setzt diese in Zusammenarbeit mit Partnern um

## Die Umsetzung

- Die KIT- Initiative - Deutschland e.V. ist die internetgestützte Dachorganisation der Initiative.
- In der ersten Stufe werden über KIT- Initiatoren vor Ort die Potenziale entdeckt und gefördert (lockere Bindung)
- Die aktive Mitgliedschaft in einem KIT- Club lebt durch min. 2 Trainingsstunden pro Woche, z.B. in einer Einrichtung oder Firma mit einem „Senior- oder Juniorjugendbegleiter“, wobei im Einzelfall auch in einer Wohnung gearbeitet werden kann
- Die kooperierenden Schulen, Vereine, Firmen arbeiten im Sinne von KIT mit minimalen bürokratischem Aufwand, getragen von der Freude an der Kreativität des eigenen Talents und der anderen KIT- Mitglieder
- Pluralität der Inhalte, Sicherung der Qualität und „Senior- und „Juniorjugendbegleiter“ bilden die Basis

## Das Ergebnis

- Veredeln bereits vorhandener Talente („Was hat die Welt davon, dass es mich gibt?“).
- Spitzenkräfte entwickeln sich über die Breitenbewegung.
- Netzwerke von KIT- Initiativen regional und überregional mit „Best-Praxis-Beispielen“ (Innovationsklima)
- Orte lebenslangen Lernens, Keimzellen für soziale und technologische Innovationen und deren Umsetzung
- Sinnstiftende und wirtschaftsfördernde Projekt für Jung und Alt
- Neue Arbeitsplätze, vergleichbar der Sport - Industrie
- Trainingszentren für engagierte, kompetente und innovative Menschen

---

### Kontakt:

Gründer Hans-Georg Torkel, Schulleiter am Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss,  
Vorsitzender der KIT- Initiative - Deutschland e.V. , Mitglied im Vorstand des Deutschen Erfinderverbandes e.V.  
Tinkrathstr. 128 - 45472 Mülheim an der Ruhr - Mobil: 0172 70 89 019 - Fax: 0208 / 740 30 86  
E-Mail: torkel.hansgeorg@t-online.de - Internet: www.kit-initiative.de / www.kultur-der-technik.de

Stand: 26.10.2007